

# NEWSLETTER

NR. 135, März 2023

## ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

## VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

### MÄRZ

Mi, 01.03. 18.00 Uhr

Stuttgart, Landesbibliothek,  
Konrad-Adenauer-Straße 10

**HYBRID-VERANSTALTUNG: RUSSLANDS AUSSCHLUSS AUS DEM EUROPARAT. Welche Zukunft für die Menschenrechte?** + Livestream → [Link](#).

Am 16. März fiel ein Paukenschlag in Straßburg: Zum ersten Mal in seiner 72-jährigen Geschichte hat der Europarat beschlossen, einen Mitgliedsstaat auszuschließen. Mit **Silvia Steininger**. (Textquelle: Landesbibliothek)

### MÄRZ

Mi, 01.03. 19.00 Uhr

S-Bad Cannstatt,  
Stadtarchiv, Bellingweg 21

**BUCHVORSTELLUNG: 1848 – ERFOLGSGESCHICHTE EINER GESCHEITERTEN REVOLUTION**

Die atemberaubende Chronik offenbart die ganz besondere Aufbruchsstimmung jener Tage. Im Gespräch mit **Günter Riederer** (Stadtarchiv Stuttgart) stellt **Dr. Alexandra Bleyer** ihr Buch vor. (Textquelle: Stadtarchiv)

### MÄRZ

Mi, 01.03. 19.30 Uhr

Stuttgart, Stadtbibliothek am  
Mailänder Platz

**VORTRAG UND GESPRÄCH: DAS ENDE DES KAPITALISMUS**

Verständlich erklärt **Ulrike Herrmann** in ihrem neuen Buch, warum wir „grünes Schrumpfen“ brauchen. (Textquelle: Stadtbibliothek)

### MÄRZ

Mi, 01.03. 20.00 Uhr

Stuttgart, TREFFPUNKT Rote-  
bühlplatz, Rotebühlplatz 28

**FILM: ÜBER WASSER**

„Trotz Wasser, ohne Wasser, mit Wasser“ – in drei eindrücklichen Episoden erzählt der Dokumentarfilm von **Udo Maurer** über die existentielle Bedeutung des Wassers für die Menschheit. (Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühl)

### MÄRZ

ab Do, 02.03. 18.00 Uhr

Esslingen,  
Kommunales Kino,  
Maille 4–9

**FILM: TILL – KAMPF UM DIE WAHRHEIT**

Der aufwühlende Film der Regisseurin **Chinonye Chukwu** erzählt ein Kapitel aus der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung von 1955. Eine Inszenierung mit emotionaler Wucht und Feingefühl gleichermaßen und ganz vorzüglich besetzt. (Textquelle: KoKi)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)  
[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](https://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)  
[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](https://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**MÄRZ****Do, 02.03. 19.00 Uhr**Ludwigsburg,  
Kulturzentrum,  
Wilhelmstraße 9/1**FILMGESPRÄCH: MY SWEET PEPPERLAND**Ein kurdischer Western, der mitten im politischen und moralischen Niemandsland spielt, und zugleich die Geschichte zweier junger Menschen, die zueinander finden. Regie: **Hiner Saleem**. Die **Ludwigsburger Amnesty-Gruppe** ist mit einem Infostand vertreten. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)**MÄRZ****Do, 02.03. 19.30 Uhr**Stuttgart, Laboratorium,  
Wagenburgstr.147**VORTRAG: ENTZOGENE LEBENSGRUNDLAGEN**Der Zusammenhang von Umweltzerstörung, strukturellem Elend und massenhaften Fluchtbewegungen. **Minh Schredle** beleuchtet die gegenwärtig auftretenden ökologischen und ökonomischen Verwüstungen. (Textquelle: Eintopf)**MÄRZ****Do, 02.03. 20.00 Uhr**Stuttgart, Theater Rampe,  
Filderstraße 47**LESUNG UND BUCHPRÄSENTATION: SCHWARZ WIRD GROSSGESCHRIEBEN**Diversity – Female Empowerment – Black Awakening. „In deutschen Debatten über Rassismus finden sich viele Betroffene nicht wieder. Der Essayband will das ändern.“ (Tagesspiegel). Mit der Herausgeberin **Evein Obulor**.**MÄRZ****Fr, 03.03. 14.00 Uhr**

Stuttgart, Schlossplatz

**GLOBALER KLIMASTREIK**Weitere Orte/Termine: **Pforzheim**, 13.30, Marktplatz; **Esslingen**, 15.00 Bahnhof; **Ludwigsburg**, 15.00 Marktplatz. (Textquelle: Klimastreik → [Link](#))**MÄRZ****Fr, 03.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, StadtPalais,  
Konrad-Adenauer-Straße 2**ERÖFFNUNG FEMPALAIS – FESTIVAL DER FRAUEN\***Inhaltlich sind sechs Monate lang alle Ausstellungen, Veranstaltungen und Formate ausschließlich Stuttgarter Frauen\* gewidmet und werden von Frauen\* geleitet, geplant und umgesetzt. Programm → [Link](#) (Textquelle: StadtPalais)**MÄRZ****Fr, 03.03. 19.30 Uhr**Stuttgart, Bürgerzentrum  
S-West, Bebelstraße 22**VORTRAG: FAIRER HANDEL DURCH EIN WIRKSAMES EUROPÄISCHES LIEFERKETTENGESETZ****Felix Roll**, Promotor für Wirtschaft & Menschenrechte bei der Werkstatt Ökonomie, informiert über das geplante EU-Lieferkettengesetz und wie wir uns für eine starke Umsetzung einbringen können. (Textquelle: Naturfreunde)**MÄRZ****Fr, 03.03. 20.00 Uhr**Stuttgart, Laboratorium,  
Wagenburgstr.147**BENEFIZKONZERT FÜR SYRIEN: ERD-HERZ-BEBEN**Die in Stuttgart lebende syrische Sängerin **Simi Barazi** hat ein beeindruckendes Line Up für ein Benefizkonzert zugunsten der syrischen Erdbebenopfern zusammengetrommelt. (Textquelle: Laboratorium)**MÄRZ****Di 07.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**VORTRAG: GEDENKEN POSTKOLONIAL. Zum Umgang mit der Geschichte kolonialer Herrschaft und Gewalt**Der Vortrag von **Prof. Dr. Andreas Eckert** mit anschließendem Podiumsgespräch widmet sich diesen Aspekten und Herausforderungen der Erinnerung an koloniale Herrschaft und Gewalt. (Textquelle: Hospitalhof)**MÄRZ****Mi 08.03. 16.30 Uhr**Stuttgart,  
Marktplatz**DEMONSTRATION ZUM INTERNATIONALEN FRAUENKAMPFTAG**

Für eine gleichberechtigte und solidarische Gesellschaft: Wir demonstrieren und streiken gegen den Gender Pay Gap, gegen sexualisierte Gewalt und gegen die Kriminalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen. (Textquelle: Eintopf)

**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)  
[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)  
[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](http://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**MÄRZ****Mi 08.03. 18.30 Uhr**Stuttgart, Rathaus,  
Marktplatz 1**FILM: DIE UNBEUGSAMEN. Die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik**Der Film von **Torsten Körner** porträtiert Politikerinnen der Bonner Republik. Im Anschluss diskutieren Stadträtinnen über das Wirken in der Kommunalpolitik. Moderation: **Barbara Straub**. (Textquelle: Stadt Stuttgart)**MÄRZ****Mi 08.03. 19.30 Uhr**Schorndorf,  
Club Manufaktur,  
Hammerschlag 8**LESUNG/GESPRÄCH: FEMIZIDE – FRAUENMORDE IN DEUTSCHLAND**Femizide sind ein gesamtgesellschaftliches Problem, aber es gibt sinnvolle Wege zu einem besseren Schutz von Frauen vor männlicher Gewalt – wir müssen sie nur endlich beschreiten. Mit **Julia Cruschwitz**. Moderation: **Sabine Reichle**. (Textquelle: Manufaktur)**MÄRZ****Mi 08.03. 19.30 Uhr**Stuttgart, Kulturzentrum  
SARAH, Johannesstraße 13**DOKUMENTARFILM: KRIEGERINNEN**Frauen aus Kolumbien schließen sich zusammen, um über Kunstaktionen auf die unfassbare Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen. Regie: **Paola Tamayo**. (Textquelle: Sarah)**MÄRZ****Do, 09.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Paulinenpark,  
Seidenstraße 3**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**Aktuelles aus den Stadtteilen und den Freundeskreisen; neue rechtliche Entwicklungen mit Rechtsanwalt Weidner; Hauptthema: Der **Weltfrauen\*tag**. (Textquelle: AK Asyl)**MÄRZ****Do, 09.03. 19.30 Uhr**Stuttgart, Stadtbibliothek  
am Mailänder Platz**VORTRAG: WAS LEISTET EIN VPN?**Was ist dieses Virtual Private Network, was leistet es und was kann es nicht? **Hanno ‚Rince‘ Wagner** vom CCCS möchte aufklären, was dahintersteckt und gegen welche Angriffsszenarien es hilft. (Textquelle: Stadtbibliothek)**MÄRZ****Fr, 10.03. 13.00 Uhr**Stuttgart, Planie,  
Schlossplatz**GEDENK-MAHN-AKTION: FLAGGE ZEIGEN FÜR TIBET**Die Stuttgarter Gruppe der **Tibetinitiative** hisst die tibetische Flagge in Erinnerung an die Opfer des tibetischen Volksaufstands von 1959. Grußwort der Bürgermeisterin **Dr. Alexandra Sußmann**. (Textquelle: Tibetinitiative)**MÄRZ****Fr, 10.03. 18.00 Uhr**Stuttgart,  
Atelier am Bollwerk,  
Hohe Straße 26**DOKUMENTARFILM: FLY SO FAR**Die Regisseurin **Celina Escher** erzählt die Geschichte von Teodora del Carmen Vásquez, die in El Salvador wegen einer Totgeburt des schweren Mordes beschuldigt wurde und deshalb 10 Jahre hinter Gittern verbringen musste. Wir freuen uns sehr, dass wir **Teodora del Carmen Vásquez** als Gast begrüßen dürfen. **In Kooperation mit Amnesty International Stuttgart und der El Salvador-Ko-Gruppe von Amnesty.****MÄRZ****Fr, 10.03. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**VORTRAG: SHOAH UND NAKBA: Wie Israelis und Palästinenser ihre Ur-Traumata sehen**Die Debatte regten vor rund zehn Jahren der israelische Holocaust-Forscher Amos Goldberg und der in Israel lebende palästinensische Politikwissenschaftler Bashir Bashir an. Damit setzte zum ersten Mal ein spannender Dialog über die beiden nationalen Traumata und die jeweilige Erinnerungskultur ein. Mit **Dr. Joseph Croitoru**. (Textquelle: Hospitalhof)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de  
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart  
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**MÄRZ****Fr, 10.03. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
**TREFFPUNKT Rotebühlplatz,**  
Rotebühlplatz 28**PODIUMSDISKUSSION: MUT FASSEN – HANDELN!**Trotz Klimakrise, Artensterben, Corona, Krieg und Wirtschaftskrise ein positiver Blick in die Zukunft. Mit **Dr. Thomas Henningsen**, Orca GmbH; **Stefan Maier**, Greenpeacetrainer; **Wilfried Münch**, GLS-Bank BW; **Sophia Häußler**, Jugendinitiative der Nachhaltigkeitsstrategie BW. (Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühl)**MÄRZ****Sa, 11.03. 10.30 Uhr**Stuttgart,  
Hegelhaus,  
Eberhardstraße 53**VORTRAG: DAS FRAUBILD IN DER PHILOSOPHIE UND PHILOSOPHIERENDE FRAUEN**Warum ist die Philosophie dermaßen vom Denken der Männer geprägt? Welche prominenten Philosophinnen gibt es? Warum gibt es revolutionäre Denkerinnen, die vollkommen vergessen sind oder verschwiegen werden? Mit **Dr. Igor Wroblewski**. (Textquelle: Die AnStifter)**MÄRZ****Sa, 11.03. 13.00 Uhr**Treffpunkt: Kirchheim/Neckar,  
Bahnhof**DEMONSTRATION ZUM AKW NECKARWESTHEIM**Fukushima mahnt – Schluss mit Atom – Energiewende jetzt. Kundgebung am AKW ab 14.00 Uhr, u.a. mit **Sebastian Sladek** und **Michael Wilk**. (Textquelle: Die AnStifter)**MÄRZ****Sa, 11.03. 18.00 Uhr**Stuttgart, Württembergischer  
Kunstverein, Schlossplatz 2**PODIUMSDISKUSSION: MIGRATION = KRIMINELL? NEIN. EINFACH NEIN.**Mit **Idil Baydar/Jilet Ayse** (Künstlerin, Schauspielerin); **Dr. Onur Suzan Nobrega** (Soziologe, Goethe-Universität Frankfurt/Main); **Ferat Koçak** (Politiker, DIE LINKE); **Mersedeh Ghazaei** (Migrantifa Stuttgart). (Textquelle: RLS)**MÄRZ****Mo, 13.03. 17.00–20.00 Uhr**Heinrich Böll Stiftung  
online → [Link](#)**ONLINE-WORKSHOP: ALLYSHIP! SOLIDARISCH GEGEN RASSISMUS!**Viele Angehörige der privilegierten weißen Mehrheitsgesellschaft möchten sich mit Menschen solidarisieren, die Rassismus erfahren. Mit **Rita Zobel** und **Aşkın-Hayat Doğan**. (Textquelle: Heinrich Böll Stiftung)**MÄRZ****Mo, 13.03. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
Willi-Bleicher-Haus,  
Willi-Bleicher-Straße 20**VORTRAG: DEMOKRATIE UND SOZIALISMUS. Rosa Luxemburg, Clara Zetkin und Paul Levi**Die wichtigsten Köpfe der deutschen Linken waren bis 1921 Politikerinnen und Politiker, die einen bildungsbürgerlichem Hintergrund besaßen. Nicht eigenes – proletarisches – Elend ließ sie revolutionär handeln, sondern das Elend der Arbeiterschaft. Mit **Dr. Jörn Schürumpf**. (Textquelle: RLS)**MÄRZ****Mi, 15.03.**

Stuttgart-Süd

**STOLPERSTEIN-VERLEGUNG**Für **Frieder Wurm** ab **12.15 Uhr**, Böblinger Straße 158 am Bihlplatz.  
Für **Karl Maier** ab **13.30 Uhr**, Liebigstraße 35 im Stuttgarter Eiernest.  
Musikalische Begleitung **Die Marbacher**. (Textquelle: Initiative Stolperstein Stuttgart-Süd)**MÄRZ****Mi, 15.03. 14.00 Uhr**Stuttgart, Domkirche  
St. Eberhard, Königstraße 7A**MÄRZ-DEPORTATIONEN VON SINTI UND ROMA NACH AUSCHWITZ-BIRKENAU**

Ab März 1943 wurden fast 500 Sinti und Roma aus dem heutigen Baden-Württemberg deportiert. Wir gedenken ihrer am 80. Jahrestag. An diesem Tag fand der erste und größte Abtransport statt: Von Stuttgart wurden 234 Sinti nach Auschwitz-Birkenau verschleppt. Fast alle wurden dort ermordet.

**1. Ökumenischer Gottesdienst.****Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)  
[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](https://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)  
[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](https://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**MÄRZ****Mi, 15.03. 16.00 Uhr**Stuttgart,  
Otto-Umfrid-Straße**MÄRZ-DEPORTATIONEN VON SINTI UND ROMA NACH AUSCHWITZ-BIRKENAU****2. GEDENKVERANSTALTUNG: ZEICHEN DER ERINNERUNG**

Wir wollen besonders an die 139 Kinder und Jugendlichen (bis 18 Jahre) erinnern, die deportiert und zumeist ermordet wurden.

**MÄRZ****Mi, 15.03. 18.00 Uhr**Stuttgart, Hotel Silber,  
Dorotheenstraße 10**MÄRZ-DEPORTATIONEN VON SINTI UND ROMA NACH AUSCHWITZ-BIRKENAU****3. ZUM AUSKLANG DES GEDENKTAGES** laden das Haus der Geschichte Baden-Württemberg, die Initiative Lern- und Gedenkort Hotel Silber e.V., der Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband BW und der Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung der Ev. Landeskirche in Württemberg alle Teilnehmenden und Mitwirkenden herzlich zu einem kleinen Empfang ins „Hotel Silber“ ein. (Textquelle: Stiftung Geißstraße)**MÄRZ****Mi, 15.03. 18.00 Uhr**Stuttgart, Württ. Landesbibliothek,  
Konrad-Adenauer-Str. 101  
+ online → [Link](#)**VORTRAG: KRIEGSVERBRECHEN IN DER UKRAINE: ERMITTLUNG UND AHNDUNG ZWISCHEN RECHT UND POLITIK**Fachleute des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht nehmen eine Bewertung der aktuellen Situation vor. Heute mit **Alexandra Kemmerer**. (Textquelle: Landesbibliothek)**MÄRZ****Mi, 15.03. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
Otto-Umfrid-Straße**GEDENKVERANSTALTUNG ZUM 80. JAHRESTAG DER DEPORTATION AM NORDBAHNHOF STUTTGART**

Am 15.03.23 jährt sich die Deportation und Ermordung von insgesamt ca. 2500 Menschen vom Nordbahnhof aus. Wir wollen Vorurteile mit Gemeinsamkeit entgegenwirken und die Wunden aller Betroffenen lindern, sowohl der Nachfahren der Opfer als auch der Täter und deren Nachfahren, die unter der Last leiden. (Textquelle: Die AnStifter)

**MÄRZ****Do, 16.03. 18.30 Uhr**Stuttgart,  
Geißstraße 7**MAHNWACHE IM GEDENKEN AN DIE TODESOPFER RASSISTISCHER GEWALT**

Ante B. (60 J.), Ljuba B. (55 J.), Zuzanna M. (57 J.), Athina S. (24 J.), Kristina S. (2 J.), Nebahat S. (27 J.), ihre Tochter Aynül S. (4 J.) und ihr ungeborenes Kind starben in der Nacht vom 15. auf den 16. März 1994 bei einem Brandanschlag. (Textquelle: Aktionswochen Stuttgart)

**MÄRZ****Do, 16.03. 19.00 Uhr**Bad Cannstatt,  
Stadtarchiv,  
Bellingweg 21**VORTRAG: DAS VERGESSENE POGROM. Die antisemitischen Krawalle in Stuttgart im Jahr 1873**Im März 1873 kam es in Stuttgart zu einem mehrere Tage andauernden antijüdischen Massenkrawall – ein Ereignis, das im kollektiven Gedächtnis der Stadt seit langem vergessen ist. Mit **Dr. Martin Ulmer** und **Dr. Michael Blume**. (Textquelle: Stadtarchiv)**MÄRZ****Do, 16.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**VORTRAG/PODIUMSGESPÄCH: UMBRUCH IM IRAN?! Welche Rolle nehmen Frauen dabei ein?**Die revolutionäre Bewegung im Iran unterstreicht nicht nur, wie kraftvoll der gemeinsame Kampf um Menschenrechte sein kann, sondern auch wie wichtig die Solidarität mit- und untereinander – insbesondere für Frauen – für die Freiheit ist. Mit **Sahar Eslah** und **Zohreh Ahmadian**. (Textquelle: Hospitalhof)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)  
[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)  
[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](http://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**MÄRZ****Do, 16.03. 19.30 Uhr**Stuttgart,  
Atelier am Bollwerk,  
Hohe Straße 26**FILMPREMIERE: DER VERMESSENE MENSCH**Das Historiendrama von **Lars Kraume** erzählt von einem jungen Berliner Ethnologen, der Anfang des 20. Jahrhunderts in der deutschen Kolonie Deutsch-Südwestafrika Zeuge des Völkermords an den Herero und Nama wird. (Textquelle: Wikipedia)**MÄRZ****Fr, 17.03. 15.30 Uhr**Stuttgart, am Türkischen  
Generalkonsulat, Kernerplatz**AMNESTY INTERNATIONAL MAHNWACHE VOR DEM TÜRKISCHEN GENERALKONSULAT**

Wir protestieren gegen die Push-backs von syrischen Flüchtlingen an der türkischen Grenze und für die Freilassung des türkischen Menschenrechtsaktivisten Osman Kavala.

**MÄRZ****Fr, 17.03. ab 18.30 Uhr**Stuttgart, Stadtbibliothek  
am Mailänder Platz**NACHT DER BIBLIOTHEKEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG**Mehr als 100 Bibliotheken werden teilnehmen. Alle Stuttgarter Stadtbibliotheken bieten ein vielseitiges Programm für alle Altersstufen. Das Motto ist: Grenzenlos! Programm → [Link](#) (Textquelle: Stadtbibliothek)**MÄRZ****Fr, 17.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**VERNISSAGE VERKAUFAUSSTELLUNG: HOSPITALHOF BENEFIT RELEASE**Die Arbeiten sind ein Gewinn für alle Kunstbegeisterten, den Drogenhilfeverein Release und den Hospitalhof Stuttgart. **Vorbesichtigung ab 14 Uhr.** Die Ausstellung läuft bis zum 21.3. (Textquelle: Hospitalhof)**MÄRZ****Fr, 17.03. 20.00 Uhr**Stuttgart, Stadtteilhaus Mitte,  
Christophstraße 34**LESUNG/PODIUMSDISKUSSION: DIE WÜRDE DES MENSCHEN IST ABSCHIEBBAR**Es gibt Antworten auf die Fragen: Was ist und war Abschiebehaft? Wer ist davon betroffen? Wie verläuft der institutionelle Prozess der Abschiebehaft? Mit Co-Autor **Sebastian Nitschke**. (Textquelle: Die AnStifter)**MÄRZ****Sa, 18.03. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
Stöckachstraße 16a**RADIOSCHAUEN – FRISCH FRÖHLICH UND GESUND**Ein musikalisch-filmisches Projekt über den Tod und das Sterben, von FRAU.BACH. Live im Foyer, On Air und im Videostream → [Link](#). (Textquelle: Freies Radio Stuttgart)**MÄRZ****So, 19.03. 16.30–21.00 Uhr**Stuttgart, Theater am Olgaek,  
Charlottenstraße 44**JUST HUMAN KREATIVANGEBOT: AUF IN DEN FRÜHLING**Die iranische Künstlerin **Atish** begleitet die Teilnehmenden bei der Gestaltung von T-Shirts. Anmeldung beim Theater am Olgaek oder direkt bei just human. (Textquelle: just human)**MÄRZ****Mo, 20.03. 19.00 Uhr**Esslingen, Kommunales Kino,  
Maille 4–9**FILM: SEYRAN ATEŞ – SEX, REVOLUTION AND ISLAM**Seyran Ateş ist eine Frau, die sich nicht fürchtet, neue Wege zu beschreiten – trotz und auch gegen massive Hindernisse. Im Anschluss Talk mit **Seyran Ateş**. Regie: **Nefise Özkal Lorentzen**. (Textquelle: KoKi)**MÄRZ****Di, 21.03. 9.30–16.30 Uhr**Stuttgart,  
Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**SEMINAR: HOW TO BE AN ANTI-RACIST. Mit dem Anti-Bias-Ansatz Alltagsrassismus erkennen, benennen und verlernen**Auf der Grundlage eigener Erfahrungen und Erkenntnisse setzen wir uns an diesem Tag mit Vorurteilen und alltäglichen Rassismen und deren Wirkungsweisen auseinander. Mit **Karin Joggerst**. (Textquelle: Hospitalhof)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)  
[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](https://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)  
[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](https://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**MÄRZ****Mi, 22.03. 18.00 Uhr**

Stuttgart,  
Württ. Landesbibliothek,  
Konrad-Adenauer-Str. 101  
+ online → [Link](#)

**HYBRID-VERANSTALTUNG: EIN ANTISEMITISCHER DOPPELMORD. Die vergessene Geschichte des Rechtsterrorismus in der Bundesrepublik**

Am 19. Dezember 1980 wurden Shlomo Lewin, der ehemalige Vorsitzende der jüdischen Gemeinde Nürnberg, und seine Lebensgefährtin Frida Poeschke in ihrem Haus in Erlangen erschossen... Mit **Prof. Dr. Uffa Jensen**. (Textquelle: Landesbibliothek)

**MÄRZ****Mi, 22.03. 19.30 Uhr**

Stuttgart, Literaturhaus,  
Breitscheidstraße 4

**LESUNG UND GESPRÄCH: DER HITLERPUTSCH 1923. Geschichte eines Hochverrats**

Mit detektivischem Spürsinn deckt **Wolfgang Niess** das Netzwerk der Verschwörung auf und zeigt, wie Hitler das Unterfangen ruinierte. Moderation: **Manfred Heinfeldner**. (Textquelle: Literaturhaus)

**MÄRZ****Do, 23.03. 18.00 Uhr**

S-Degerloch, Jugendhaus,  
Obere Weinsteige 9

**STUTTALKS #1: JUNG? JÜDISCH? MUSLIMISCH?**

Gespräch über den Zusammenhang von Verschwörungsmythen und anti-semitischer Bilder sowie den antimuslimischen Rassismus und die Gemeinsamkeiten jüdischen und muslimischen Lebens(-realitäten). Mit **Julia Sklarengo** und **Furkan Yüksel**. (Textquelle: Lernort Geschichte)

**MÄRZ****Do, 23.03. 18.00 Uhr**

Welthaus  
online → [Link](#)

**ONLINE-BUCHPRÄSENTATION: TSCHINKU IM GASTLAND**

Was ist Heimat? Der Roman von **Constant Kpao Sarè**, Professor für interkulturelle Germanistik an der Université d'Abomey-Calavi (Bénin) hat die obige Frage als Leitfrage. (Textquelle: Welthaus)

**MÄRZ****Do, 23.03. 18.00 Uhr**

Stuttgart, Altes Feuerwehrhaus,  
Möhringer Straße 56

**VORTRAG: LOBBYISMUS UND POLITIK**

**Christel Gerstenäcker** berichtet vom staatsbürgerlichen Seminar in Schney. (Textquelle: Naturfreunde)

**MÄRZ****Do, 23.03. 18.30 Uhr**

Stuttgart, Linden-Museum,  
Hegelplatz 1

**FILM & TALK HYBRID: ANITA / AYSHA / DAS ROTOHR**

Preisgekrönte Kurzfilme. Nach den Filmvorführungen findet ein Gespräch mit den Regisseur\*innen statt, moderiert von **Willy Rollé**. Livestream → [Link](#) (Textquelle: Linden-Museum)

**MÄRZ****Fr, 24.03. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Innenstadtkinos,  
Königstr. 22/Ecke Bolzstr.4

**DOKUMENTARFILM: SARA MARDINI – GEGEN DEN STROM**

Es werden anwesend sein: Protagonistin: **Sara Mardini**, Protagonist: **Seán Binder**, Regie: **Charly Wai Feldman** und Producer: **Anna von Dziembowska**. Seebrücke Stuttgart in Kooperation mit SARAH (Search and Rescue for All Humans) Seenotrettung. → [Link](#) zum Film (Textquelle: Die AnStifter)

**MÄRZ****Fr, 24.03. 19.00 Uhr**

Esslingen, Neckar Forum,  
Hauffstraße

**VERLEIHUNG THEODOR-HAECKER-PREIS DER STADT ESSLINGEN**

Der Theodor-Haecker-Preis für politischen Mut geht an die deutsche Rechtsanwältin, Autorin und Frauenrechtlerin türkischer und kurdischer Abstammung **Seyran Ateş**. Die Theodor-Haecker-Ehrung erhält der Stuttgarter Verein **Esther Ministries**. Der einmalige Ansatz des Vereins gab dabei den Ausschlag für die Entscheidung – sein Engagement gegen Zwangsprostitution und sexuelle Ausbeutung. (Textquelle: Stadt Esslingen)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)  
[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)  
[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](http://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**MÄRZ****Sa, 25.03. 18.00 – 1.00 Uhr**

Stuttgart

→ [Link](#) zum Programm**LANGE NACHT DER MUSEEN 2023**

Je nach Interessen finden Kunstbegeisterte ebenso wie Geschichtsinteressierte, Stuttgart-Fans ebenso wie Sternenanbeter, Konzertliebhaber ebenso wie Comedy-FreundInnen ein tolles Angebot. (Textquelle: lange-nacht.de)

**MÄRZ****So, 26.03. 10.00 Uhr**Ludwigsburg, Kreuzkirche,  
Brahmsweg 31**GOTTESDIENST**

Die **Ludwigsburger Amnesty Gruppe** beteiligt sich am Gottesdienst in der Kreuzkirche.

**MÄRZ****Mo, 27.03. 18.00 Uhr**

Stuttgart, Haus der Katholischen Kirche, Königstraße 7

**AUFSTEHEN GEGEN RASSISMUS UND ANTISEMITISMUS. Gemeinsam und kontrovers zugleich?**

Die weltweite Debatte um die Einzigartigkeit des Holocausts und die Erinnerung an koloniale Genozide kann in eine „Opferkonkurrenz“ führen. Mit **Dr. Michael Blume** und **Katja Maurer**. (Textquelle: HdKK)

**MÄRZ****Mo, 27.03. 19.00 Uhr**Ludwigsburg, Kulturzentrum,  
Wilhelmstraße 9/1**FILMGESPRÄCH: MAIXABEL**

Die Titelfigur will das Gespräch mit den ETA-Leuten, die ihren Mann ermordet haben. Es ist der existenzielle Wunsch, im kontroversen Gespräch zu verstehen, warum ihr Mann sterben musste. Regie: **Icíar Bollaín**. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)

**MÄRZ****Di, 28.03. 19.00 Uhr**Esslingen, Kommunales Kino,  
Maille 4–9**DOKUMENTARFILM: BILDUNGSGANG**

Der Film begleitet junge Aktivist:innen auf ihrer Reise, Bildung zu revolutionieren. Im Anschluss Talk mit **Simon Marian Hoffmann** und **Protagonist:innen** aus dem Film. (Textquelle: KoKi)

**MÄRZ****Di, 28.03. 19.30 Uhr**Stuttgart, Stadtbibliothek  
am Mailänder Platz**VORTRAG: ALLIANZEN IN DER ARBEIT GEGEN RASSISMUS UND ANTISEMITISMUS**

Wie kann verhindert werden, dass Antisemitismus und Rassismus gegeneinander ausgespielt werden? Mit **Frederek Musall**, **Furkan Yüksel**. Moderation: **Hanna Veiler** und **Shila Guthmann**. (Textquelle: Stadtbibliothek)

**MÄRZ****Do, 30.03. 19.30 Uhr**Stuttgart, Stadtbibliothek  
am Mailänder Platz**PODIUMSDISKUSSION: ERINNERN IN DER POSTMIGRANTISCHEN GESELLSCHAFT**

Welche Rolle spielen migrantische Perspektiven für die Erinnerungskultur in Deutschland? Mit **Saba-Nur Cheema**, **Tanja Pentter**, **Claus Preißler**. (Textquelle: Stadtbibliothek)

**MÄRZ****Fr, 31.03. 18.00 Uhr**Stuttgart,  
Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**LESUNG / GESPRÄCH: TRAUMATA NACH KRIEG, FLUCHT UND VERTREIBUNG. Wenn Verschwiegene zur Sprache kommt**

**Silke Arning** unterhält sich mit den beiden Autorinnen **Susanne Benda** und **Susanne Fritz** über transgenerationale Traumata nach Krieg, Flucht, Vertreibung und deren künstlerische Aufarbeitung. (Textquelle: Hospitalhof)

**Amnesty International Deutschland e. V.**

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)  
[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](https://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)  
[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](https://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

## AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

**MÄRZ**

**Mo, 20.03.**

**18.00–19.00 Uhr**

**UKW 99,2/Kabel 102,1**

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. [www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international](http://www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international)

## JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS

→

**Algerien: Inhaftierter Bruder eines Aktivisten im Hungerstreik** [zur Online-Petition](#)

→

**Kuba: Erst Schikane, dann erneute Festnahme** [zur Online-Petition](#)

→

**Südsudan: Nach Rückführung kein Kontakt zur Außenwelt** [zur Online-Petition](#)

→

**USA: Leonard Peltier endlich begnadigen!** [zur Online-Petition](#)

→

**Eswatini: Menschenrechtsanwalt getötet** [zur Online-Petition](#)

→

**Thailand: Minderjährige Protestierende im Visier** [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent Actions  
und wie kann ich mich daran  
beteiligen?**

**Urgent Actions** (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty International von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action. Informationen über neue Aktionen kannst du auch als Push-Nachrichten erhalten.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivisten und Aktivistinnen appellieren **per Fax, E-Mail, Twiternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Haft erleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

**Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!**

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

**Amnesty International Deutschland e. V.**

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)

[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](http://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



## AKTUELLES

### AUSSTELLUNG

**Wir sind Hanau**

bis 9. April

→ [Link](#)

Rechtsextreme und rassistische Anschlag in Hanau betreffen alle (migrantisier-ten) Menschen in Deutschland. Der Slogan „Hanau ist überall“ spielt hierbei eine große Rolle, denn während Politiker\*innen und Behörden von Hanau als „Einzelfall“ sprechen, entgegnet Migrantifa als Bewegung migrantisierter junger Menschen Deutschlands, dass dies nicht der Fall ist. Denn Fakt ist: Rechtsex- tremismus ist ein ernstzunehmendes Problem und könnte jede\*n in Deutsch- land treffen, egal ob migrantisch oder nicht. (Textquelle: Württ. Kunstverein)

### AUSSTELLUNG

**In the Skeleton of the Stars**

bis 23. April

→ [Link](#)

Die Ausstellung ist thematisch in der Karibik und dem Amazonasbecken angesiedelt und widmet sich dem politischen Potenzial der Imagination. Sie zeigt Erinnerungen, Erzählungen und Geschichten, die diese Vorstellungswelt geprägt haben. (Textquelle: ifa)

### REIHE

**Chancengleichheit im Fokus**

bis April

→ [Link](#)

**Mehr als 20 Vorträge, Workshops, Filme und Konzerte** greifen geschlechter- sensible Themen wie politische Teilhabe, Sorgearbeit, Gesundheit und Finanzen auf. Die meisten Veranstaltungen sind kostenfrei und offen für alle Interessierten. (Textquelle: Stadt Stuttgart)

**AUSSTELLUNG: Wenn wir die Masken fallen lassen**

4. März bis 14. Mai

→ [Link](#)

In der multimedialen Ausstellung wird mithilfe von alltäglichen Artefakten und dem Einfangen von individuellen Geschichten den Besucher\*innen ein direkter Zugang zu afrodiasporischen Lebensrealitäten und Biografien eröff- net. (Textquelle: StadtPalais)

### BILDUNGSMESSE

**didacta**

7. bis 11. März

→ [Link](#)

Ein umfassender Einblick in das gesamte Bildungswesen. Ein hochkarätiges Fortbildungsprogramm. Hochrangige VertreterInnen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft kommen zur didacta, um hier Wege für die Bildung der Zukunft zu finden und sich auszutauschen. **Amnesty Internatio- nal wird mit einem Infostand vertreten sein.** (Textquelle: Messe)

### TAGUNG

**Baden-Württemberg**

(post-)kolonial

10. bis 12. März

→ [Link](#)

Eine wachsende Zahl lokaler Initiativen und wissenschaftlicher Institutionen widmet sich der Erforschung und der Sichtbarmachung kolonialer Struktu- ren im Bundesland. Der **Workshop** soll die Vernetzung von Akteur:innen aus Zivilgesellschaft und Wissenschaft fördern und Impulse für die weitere lokal- und regionalhistorische Auseinandersetzung geben. (Textquelle: Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart)

### AKTIONSWOCHEN gegen

**Rassismus Stuttgart**

20. März bis 2. April

→ [Link zum Programm](#)



Es beteiligt sich ein breites Bündnis, bestehend aus über 60 Stuttgarter Organisationen, Initiativen und Veran- stalter\*innen mit **über 90 Angeboten.** Gemeinsam positionieren wir uns gegen

Rassismus in Stuttgart und arbeiten am Abbau von menschenfeindlichen Strukturen und Barrieren und für eine offene Gesellschaft. (Textquelle: Aktions- wochen Stuttgart)

### Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)

[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](https://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](https://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**DOKUMENTARFILM****Weg mit dem Z-Wort!**→ [Link](#)

Der Film zeigt zwei junge Roma, die sich nicht verstecken wollen und andere Roma ermuntern, ebenfalls offen zu ihrer Tradition und Kultur zu stehen. Sie engagieren sich für eine Welt ohne Vorurteile und Klischees. (Textquelle: ZDF)

**LEITFADEN****Wie divers sind wir?**→ [Link zur Broschüre](#)

Wir, die MoVe-Gruppe, finden, dass alle Arbeitgeber\*innen und alle Arbeitnehmer\*innen wissen sollen, wie wertvoll Diversität ist. Daher haben wir den Leitfaden *Wie divers sind wir?* entwickelt, der Organisationen, Teams oder auch einzelnen Personen dabei helfen soll, herauszufinden, wie divers der eigene Arbeitsplatz ist und wie er gegebenenfalls diverser gestaltet werden kann. (Textquelle: Forum der Kulturen)

**WELTEMPFÄNGER****Literatur über den Iran**→ [Link](#)

Die aktuelle Sonderausgabe der Bestenliste **Weltempfänger** richtet den Blick in den Iran, da die Proteste dort die Aufmerksamkeit der Welt verdienen – und brauchen. Die iranische oder auch iranischstämmige Literatur erzählt so vielstimmig wie vielseitig von den Verhältnissen, gegen die sich die Proteste richten sowie von den Welten, die sich hinter den Kulissen der Macht in der Gesellschaft entdecken lassen. (Textquelle: LITPROM)

**BILDER VOM FEBRUAR**  
Solidaritätskundgebung  
mit den Frauen und den  
Hazara in Afghanistan.  
Stuttgart, 11. Februar

© privat

**Amnesty International Deutschland e. V.**

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)  
[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](https://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)  
[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](https://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



## ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen.

**Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken**

**sie Freilassungen, verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben.** Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

### Iran:



© privat

### Yasaman Aryani und ihre Mutter sind wieder frei!

**Yasaman Aryani** und ihre Mutter **Monireh Arabshahi** protestierten 2019 für die Rechte der Frauen im Iran. Ein iranisches Gericht verurteilte sie daraufhin zu langjährigen Haftstrafen. Am Mittwoch, 15. Februar 2023, wurden die Frauenrechtlerinnen endlich freigelassen. Amnesty International hatte sich gemeinsam mit anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen für ihre Freilassung eingesetzt.

Yasaman Aryani und Monireh Arabshahi setzen sich für Frauenrechte und gegen das diskriminierende Verschleierungsgesetz im Iran ein. Zum Weltfrauentag 2019 stellten sie ein Video ins Internet, das auf große Resonanz stieß. Kurz darauf wurden sie verhaftet und später zu langjährigen Haftstrafen verurteilt. Amnesty International betrachtete sie als gewaltlose politische Gefangene und setzte sich unter anderem mit dem Briefmarathon 2019 für sie ein. Am Mittwoch wurden die Frauenrechtlerinnen endlich freigelassen.

### Niederlande:



© Amnesty International

### Berufungsgericht verbietet diskriminierende Polizeikontrollen

Am 14. Februar 2023 hat ein Berufungsgericht in Den Haag ein wegweisendes Urteil gefällt und **Racial Profiling** durch die Polizei verboten. Die niederländische Grenzpolizei darf damit nicht länger Menschen basierend auf ihrer Hautfarbe kontrollieren. Geklagt hatten zwei betroffene niederländische Bürger\*innen sowie Amnesty International und andere Menschenrechtsorganisationen wie Controle Alt Delete, RADAR und NJCM-PILP.

Das Gericht entschied, dass das derzeitige Vorgehen der Grenzpolizei in den Niederlanden eine Form der Diskriminierung aus rassistischen Gründen darstellt, und erließ ein Verbot. Durch die Entscheidung muss die Grenzpolizei

### Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de  
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart  
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



ihr Vorgehen mit sofortiger Wirkung ändern, unabhängig davon, ob der Staat Rechtsmittel gegen das Urteil einlegt. In dem Fall ging es um die Frage, ob die ethnische Zugehörigkeit eines der Kriterien für eine Personenkontrolle durch die Grenzpolizei sein darf oder nicht. Die Koalition der Kläger\*innen argumentierte, dass Auswahlkriterien anhand der ethnischen Zugehörigkeit von Personen eine Form von rassistischer Diskriminierung darstellen.

#### **Finnland:**



© IMAGO/Lehtikuva

#### **Neues Gesetz stärkt Rechte von trans Personen**

Finnland hat ein neues Gesetz verabschiedet, das die Änderung des Geschlechtseintrags für trans Personen deutlich erleichtert. Bisher mussten sich trans Personen diskriminierenden medizinischen und psychiatrischen Untersuchungen unterziehen, damit ihr Geschlecht rechtlich anerkannt wurde. Amnesty International zusammen mit weiteren zivilgesellschaftlichen Gruppen hatte sich lange für eine Anpassung der finnischen Gesetzgebung stark gemacht.

„Mit der Verabschiedung dieses Gesetzes hat Finnland einen wichtigen Schritt getan, um die Rechte von trans Menschen zu schützen und ihr Leben und ihr Recht auf Selbstbestimmung zu verbessern“, sagte Matti Pihlajamaa, zuständig für LGBTI-Rechte bei Amnesty International Finnland. „Die Abstimmung ist das Ergebnis von mehr als zehn Jahren Kampagnenarbeit zivilgesellschaftlicher Gruppen und ein Beweis für das Engagement von Aktivist\*innen, die lange und hart gekämpft haben – oft im Angesicht giftiger Rhetorik – um diesen Tag zu erleben“, betonte Matti Pihlajamaa.

**Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an [newsletter@amnesty-stuttgart.de](mailto:newsletter@amnesty-stuttgart.de) schreiben.**

**Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.**

#### **Haftungshinweis:**

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

#### **Impressum:**

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

#### **Amnesty International Deutschland e. V.**

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)  
[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)  
[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](http://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

